

1.2.2. Grundlagen der Befehlszeile in Linux (100 Punkte)

Achtung: Hier gibt es eine Extra-Aufgabe, in der ihr zusätzliche Punkte sammeln könnt 😊

1. Grundlagen der Linux Shell (25 Punkte)

- Was ist eine Shell in Linux? (5 Punkte)
- Wie ist ein Befehl in Linux aufgebaut? Beschreibe es kurz. (5 Punkte)
- Teile die folgenden Zeilen in die Bestandteile Befehl, Option(en)/Parameter und Argument(e) auf. Fülle die Tabelle mit den weiteren Befehlen aus. Bestimme ferner den Befehlstyp
 - `cp -r /home/user/docs /backup/docs` (3 Punkte)
 - `find /var/log -name "*.log"` (3 Punkte)
 - `grep -i "error" /var/log/syslog` (3 Punkte)
 - `tar -czvf archive.tar.gz /home/user/data` (3 Punkte)
 - `chmod 755 /home/user/script.sh` (3 Punkte)

	Befehl	Option	Argument	Befehlstyp
0.	cd		/home/user	Built-in
i.	cp	-r	/home/user/docs /backup/docs	Extern
ii.	find	-name "*.log"	/var/log	Extern
iii.	grep	-i "error"	/var/log/syslog	Extern
iv.	tar	-czvf	archive.tar.gz /home/user/data	Extern
v.	chmod		755 /home/user/script.sh	Extern

2. Quoting (25 Punkte)

Beantworte die Teilaufgaben in jeweils 1-2 kurzen Sätzen.

- Erkläre, was passiert, wenn du folgenden Befehl ausführst: (5 Punkte)
`echo "Hello, $USER!"`
 - Hello + Benutzernamen

- Doppelte Anführungszeichen lassen zu, dass \$ mitinterpretiert wird als Sonderzeichen, d.h. wir können die Variable auflösen. (Variable = Username)
- b. Was passiert, wenn du den folgenden Befehl eingibst? Erkläre die Rolle der Anführungszeichen: (5 Punkte)
`mkdir "My Folder"`
 - Wir erstellen einen Ordner mit dem Namen "My Folder"
 - Wir erstellen NICHT zwei Ordner, da das Leerzeichen seine Sonderbedeutung als Trenner zwischen zwei Argumenten verliert (Doppelte Anführungszeichen)
- c. Wie unterscheidet sich der folgende Befehl von dem vorherigen? Erkläre den Unterschied: (5 Punkte)
`mkdir 'My Folder'`
 - Wir erstellen einen Ordner mit dem Namen "My Folder"
 - Alle Sonderzeichen WÜRDEN ihre Bedeutung verlieren. Wir haben in diesem Fall aber nur das Leerzeichen als Sonderzeichen (das wird auch vom doppelten Anführungszeichen aufgelöst)
- d. Erkläre, was passiert, wenn du den folgenden Befehl ausführst: (5 Punkte)
`echo 'Hello, $USER!'`
 - Die Ausgabe wäre: Hello, \$USER
 - Alle Sonderzeichen verlieren ihre Bedeutung, also auch das \$-Zeichen, so dass die Variable nicht aufgelöst werden kann.
- e. Was ist der Unterschied zwischen den Befehlen `touch "file name"` und `touch 'file name'`? Erkläre den Unterschied und welche Auswirkungen dies hat. (5 Punkte)
 1. Es würde dieselbe Ausgabe rauskommen
 2. Erst wenn wir Sonderzeichen, wie \$, \ oder ' dann würde es einen signifikanten Unterschied in der Ausgabe geben.

3. Variablen (25 Punkte)

Mache pro Teilaufgabe bitte einen Screenshot bzw. 1-2 kurze Sätze.

- a. Erzeuge eine lokale Variable `filename` mit dem Wert `"report.txt"`. Setze anschließend eine Umgebungsvariable `DIR` mit dem Wert `"/home/user/reports"` und zeige beide Variablen an. (6 Punkte)
 - `filename="report.txt"`
 - `export DIR="/home/user/reports"`
 - `echo $filename`
 - `echo $DIR`

```
ubuntu@ubuntu:~$ filename="report.txt"
ubuntu@ubuntu:~$ export DIR="/home/user/reports"
ubuntu@ubuntu:~$ echo $filename
report.txt
ubuntu@ubuntu:~$ echo $DIR
/home/user/reports
```



- b. Setze eine lokale Variable `count` auf den Wert `10`, starte eine neue Sub-Shell (durch den Befehl `bash`) und überprüfe, ob die Variable `count` in der neuen Sub-Shell verfügbar ist. Erkläre das Ergebnis. (6 Punkte)
- `count=10`
 - dann `bash`. Wenn wir dann `echo $count` eingeben, dann erhalten wir keine Ausgabe, da wir von der Subshell keinen Zugriff auf die lokale Variable haben.
- c. Setze eine lokale Variable `temp_value`, weise ihr einen Wert zu, und rufe ein externes Programm (z.B. `ls`) auf, das den Wert dieser Variable verwenden soll. Erkläre, warum die Variable nicht im externen Programm verfügbar ist, und wie man dies beheben kann. (6 Punkte)
- `temp_value="/home/"`
 - `ls $temp_value`

```
ubuntu@ubuntu:~$ echo "hello" > test.txt
ubuntu@ubuntu:~$ temp="test.txt"
ubuntu@ubuntu:~$ cat test.txt
hello
ubuntu@ubuntu:~$ cat $temp
hello
ubuntu@ubuntu:~$
```

-

```
ubuntu@ubuntu:~$ cat $temp
```

-

- d. Erzeuge eine lokale Variable `DATE` und setze sie auf das aktuelle Datum (Tipp: Verwende den Befehl `date`). Erzeuge anschließend eine Umgebungsvariable `DATE_GLOBAL` mit demselben Wert und überprüfe die Verfügbarkeit beider Variablen in einer neuen Sub-Shell. (7 Punkte)
- `DATE=$(date)` [date ist hier ein Befehl, der das aktuelle Datum aufruft]
 - `export DATE_GLOBAL = $DATE`
 - `bash`
 - `echo $DATE` (hier passiert nichts)
 - `echo $DATE_GLOBAL` (hier wird etwas ausgegeben, weil es eine Umgebungsvariable ist)

4. Man Pages und info-Seiten: (25 Punkte)

Mache pro Teilaufgabe bitte einen Screenshot bzw. 1-2 kurze Sätze.

- a. Finde die Manpage für das Shell Builtin `echo`. Warum unterscheidet sich die Ausgabe von `man echo` von `echo --help`? (5 Punkte)
`echo -help` → gibt uns einfach nur `-help` aus, (`/bin/echo -help` alternativ `help echo` eingeben)
`man echo` → gibt uns ausführliche Übersicht über die Optionen und Parameter
- b. Öffne die Manpage des Befehls `grep`. Finde heraus, was die Option `-i` bewirkt, und erkläre, wie du damit nach einem Begriff in einer Datei suchen kannst, unabhängig von Groß- und Kleinschreibung. (5 Punkte)
 - Groß- und Kleinschreibung wird ignoriert
- c. Öffne die Info-Seite für `coreutils`. Navigiere zur Beschreibung des Befehls `cp` und finde heraus, welche Optionen es gibt, um eine Sicherungskopie einer Datei zu erstellen. (5 Punkte)
 - Öffnen mit `info coreutils`
 - Suche mit `/` nach `cp`
 - Scrolle nach Backup, dann sehen wir, dass `-b` bzw. `-backup` Sicherungskopien ermöglicht
- d. Vergleiche die Informationen, die du in der Manpage von `tar` und in der Info-Seite von `tar` findest. Welche Informationen bietet die Info-Seite zusätzlich? (5 Punkte)
 - `man tar`:
 - `info tar`: Bietet mehr Übersicht über den Befehl bzw. auch Anwendungsbeispiele

5. Zusatzaufgabe find: (10 Punkte)

Mache pro Teilaufgabe bitte einen Screenshot bzw. 1-2 kurze Sätze.

- a. Verwende den Befehl `find`, um in deinem Home-Verzeichnis nach allen Dateien zu suchen, deren Namen mit `log` enden. Zeige nur die Dateinamen an, ohne den Pfad. (2 Punkte)
- b. Verwende `find`, um alle `.txt`-Dateien in einem Verzeichnis und seinen Unterverzeichnissen zu finden und dann mit dem Befehl `wc -l` die Anzahl der Zeilen in jeder dieser Dateien zu zählen. (2 Punkte)
- c. Finde alle Dateien in `/etc`, die in den letzten 7 Tagen geändert wurden, und gib ihre Namen und Änderungszeiten aus. (3 Punkte)
- d. Finde in deinem Home-Verzeichnis alle leeren Dateien und lösche sie. (3 Punkte)